



Business Profil

Branche

Öffentlicher Sektor/Bau

Unternehmen

AlpTransit Gotthard AG (ATG)

Business-Problem

- > Große Mengen an Dokumenten verschiedener Formate an verteilten Standorten
- > Fehlende Controlling-Möglichkeiten
- > Fehlende Corporate Identity (CI)
- > Hohe Verfügbarkeit und Sicherheit nicht gewährleistet

Lösung von Hummingbird

- > Hummingbird Enterprise™
- > Hummingbird Enterprise™ DM

Beratung und Implementierung

- > ImageWare AG
www.imageware.ch, info@imageware.ch
Tel.: +41 (0) 31 925 30 31

Business-Nutzen

- > Zentrale Ablage, Verwaltung und Sicherung sowie einheitliche CI
- > Schnelles Auffinden und Zugriff auf Informationen von jedem Ort aus
- > Effiziente Zusammenarbeit von internen Abteilungen verteilter Standorte und externen Geschäftspartnern
- > Optimierte dokumentenzentrierte Prozesse
- > Hochintegriert in bestehende Informationsstruktur

Durchbruch bei dem Informationsmanagement der AlpTransit Gotthard AG mit Hummingbird Enterprise™

„Mit der Einführung von Hummingbird Enterprise™ konnten Strukturen beim Informationsmanagement vereinfacht, Redundanzen vermindert, Zugriffsberechtigungen verfeinert, Prozesse optimiert und die Zusammenarbeit, interner Abteilungen wie auch mit externen Partnern, viel effizienter gestaltet werden.“

Die AlpTransit Gotthard AG (ATG) wurde 1998 gegründet. Sie ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und baut im Auftrag des Bundes die neue Eisenbahn-Alpentransversale. Der Basistunnel am Gotthard — mit 57 km der längste Tunnel der Welt — ist das Herzstück der neuen Eisenbahnverbindung. Derzeit sind allein an den fünf Baustellen dieses Tunnels ca. 1.800 Menschen aus zwölf Nationen beschäftigt.

Die Ausgangssituation

1999 bestand die ATG aus 60 Mitarbeitern; die IT-Infrastruktur beinhaltete eine Microsoft® NT-Server- und Office 97-Umgebung, eine Finanzbuchhaltungssoftware, ein Mailsystem und einige Insellösungen. Werner Aschwanden ist Leiter der Informatikabteilung der ATG, die für das gesamte Informatikmanagement zuständig ist: für Server, Netzwerk, Clients, Applikationen und die Sicherheit. „Unser Anfangssystem war nicht zusammenarbeitsorientiert, sehr individuell von Anwendern geprägt und für ein Unternehmen, das seine Hauptaufgabe im Projektmanagement sieht, völlig ungenügend im Bereich des Projekt-Controllings,“ erinnert sich Aschwanden an die Anfangsjahre der ATG.

Die Aufgabe, die Führungs- und Controllingprozesse der jungen Firma zu definieren und zur Unterstützung die geeignetsten IT-Tools zur Verfügung zu stellen, wurde zügig in Angriff genommen. Die größte Herausforderung für die IT-Strategie war dabei die dezentrale Organisation der AlpTransit Gotthard AG in sechs Schweizer Standorten: Luzern, Bern, Altdorf, Sedrun, Faido und Bellinzona. Es ergaben sich zwangsläufig Probleme bei der gemeinsamen Erstellung, Verwaltung, Bearbeitung und Speicherung von Daten. Hinzu kam, dass bei der Projektierung und dem Bau eine enge Zusammenarbeit mit über 70 externen Unternehmen notwendig wurde. „Die vielen Dokumente waren auf verschiedenen Servern mit zahllosen Freigaben und Berechtigungsgruppen, teilweise redundant, teilweise sogar nur lokal auf einzelnen PCs gespeichert,“ erklärt Werner Aschwanden. „Es war nie sicher, ob alle Beteiligten auch wirklich dieselben Informationen zur Verfügung hatten und nicht unterschiedliche Versionen von Dokumenten bearbeiteten.“

Hinzu kamen das Fehlen objektorientierter Zugangsberechtigungen sowie einer gelebten Corporate Identity. Es gab keinen zentralen Ort, wo Mitarbeiter der ATG und externe Unternehmen aus Formatvorlagen ihre Dokumente zu den Arbeitsabläufen und Ergebnissen erstellen und speichern konnten.

Der „WEG“ zu mehr Effizienz

Zwei Jahre nach ihrer Gründung startete die ATG ein umfassendes IT-Projekt mit dem Namen „WEG.“ Zu Beginn des Projektes wurden Ziele definiert und ein Management-/Qualitätshandbuch entwickelt, das Leitfäden für alle Geschäftsprozesse enthielt. Das Dokumentenmanagementsystem spielte bei dieser Evaluierung nebst der Auswahl des Controllingtools die Hauptrolle, da mit diesem System die meisten der vorliegenden Herausforderungen gemeistert werden sollten. Ein effizienteres Arbeiten musste ermöglicht werden, sowohl innerhalb der ATG als auch in der Zusammenarbeit mit den externen Auftragnehmern.

Hummingbird Enterprise™ setzt sich durch — schnelle Auswahl, schnelle Implementierung

Insgesamt prüfte ATG zehn verschiedene Lösungen. Generalisierte Angebote, wie zum Beispiel SAP, stellten sich damals als wenig geeignet für die speziellen Bedürfnisse bei diesem Projekt heraus. Spezialisierte Branchenlösungen mit Partnerfirmen für die Implementierung, welche dazu noch Know-how im Baubereich vorweisen konnten, wurden dabei bevorzugt.

Die wichtigsten Aspekte bei der Lösungswahl waren die Bereiche Dokumentenablage und Archivierung. Hummingbird setzte sich beim Auswahlprozess aus verschiedenen Gründen gegen seine Konkurrenten durch: Zum Einen war es mit Hummingbird Enterprise am besten möglich, die verteilten Standorte einzubinden. Zwei weitere wichtige Aspekte waren das schnelle Auffinden von Informationen sowie die Möglichkeit, verschiedene Anwendungen und Formate wie Office-Dokumente, CAD, Pläne oder Fotos einfach und schnell in die neue IT-Infrastruktur zu integrieren. Auch bei diesen beiden Punkten stellte sich die Hummingbird-Lösung als die beste heraus. Hummingbird war darüber hinaus gut in der Schweiz etabliert und hatte Referenzen bei diversen Kantonsverwaltungen sowie beim NEAT-Eisenbahnbauprojekt an der Lötschbergachse.

Auswahlprozess und Implementierung dauerten nur ein Jahr: 2000 startete die Evaluation, von Oktober bis Dezember wurden Schulungen mit Hummingbird Enterprise durchgeführt und ab dem 1. Januar 2001 war die Implementierung abgeschlossen und die gesamte Belegschaft arbeitete bereits mit der neuen Lösung.

Seit Projektstart im Jahr 2001 ist der Hummingbird-Partner ImageWare für die Migration in die jeweils aktuelle Version von Hummingbird Enterprise verantwortlich. Zusätzlich wurde mit ImageWare eine Fotoablage mit einer performanten Thumbnailanzeige über fünf Libraries in Hummingbird Enterprise integriert. Von der Baustelle werden laufend Fotos aufgenommen, die ebenfalls in Hummingbird Enterprise abgelegt werden.

Heute nutzen bei der AlpTransit Gotthard AG alle 110 Mitarbeiter Hummingbird Enterprise: „Alle geschäftsrelevanten Dokumente gehören in das System. Keiner kann mehr ein Office-Dokument erstellen, ohne dass das Hummingbird Enterprise beim Speichern nach dessen Metadaten verlangt,“ betont Werner Aschwanden.

Kein Risiko eingehen...

Das Risikomanagement hat bei der ATG einen hohen Stellenwert — es umfasst alle Risiken/Chancen, die mit dem Bau eines Tunnels dieser Größenordnung einher gehen können, zum Beispiel geologische Beschaffenheit des Gebirges, Projektführung, Vergaben aber auch politische und finanzielle Risiken. Um Risiken minimal zu halten, müssen ständig Studien zu spezifischen Themen entweder neu erstellt oder bestehende Studien aktualisiert werden.

Hierfür werden externe Spezialisten herangezogen, die auf interne Dokumente, Pläne oder ältere Gutachten zugreifen müssen, um auf deren Grundlage neue Untersuchungen durchzuführen. Neben den erforderlichen Zugangsberechtigungen und Formatvorlagen ist für diese Drittfirmen insbesondere die Aktualität und Einzigartigkeit der relevanten Daten wichtig. Veraltete oder fehlende Daten können in solch sensiblen Bereichen ungeahnte sicherheitstechnische, aber auch rechtliche Ausmaße annehmen.

Über 70 Partnerfirmen haben heute über DM Webtop direkten Zugriff auf projektrelevante Dokumente, für welche sie von der ATG objektspezifische Berechtigungs freigaben erhalten.

Zusammen mit ImageWare wurden das Scanning und die Ablage in Hummingbird Enterprise für den Postein-/Ausgang der ATG rationalisiert.

Nächste Schritte

Die ständige Qualitätsprüfung der Profil- oder Metadaten ist ein fortlaufender Prozess, welcher als strategisch notwendige Aufgabe sichergestellt werden muss. Sauberes Patchmanagement, Einbindung neuer Software-Releases und Strukturanpassungen sind ebenfalls ständige Herausforderungen des IT-Betriebes. Daneben wird nächstes Jahr ein Pilot-Projekt einer serverorientierten Mailarchivierung in Angriff genommen.

ATG wurde im Dezember 2003 als erstes Schweizer KMU nach den Standards von BS7799-2 im Bereich der Informationssicherheit zertifiziert. Hummingbird Enterprise war ein wichtiger Aspekt für diese Zertifizierung. In den jährlich wiederkehrenden Rezertifizierungsaudits müssen die Normanforderungen ständig erneut nachgewiesen werden.

Nach der Inbetriebnahme der neuen Gotthardbahn, die für das Jahr 2018 geplant ist, findet eine Übergabe aller Dokumente an den Betreiber (SBB) statt, und zwar in zweifacher Ausfertigung: papierbasiert und elektronisch. Für den elektronischen Teil wird eine separate Archiv-Library in Hummingbird Enterprise eingesetzt, auf welcher alle bauwerksrelevanten Dokumente in definierten unveränderbaren Formaten (jpeg, plt, pdf) archiviert werden. Die Dokumente werden dabei nach deren Bestimmung und Prüfungsfreigabe des ATG-Archivars automatisch von den operativen Libraries konvertiert und in die Archivlibrary übertragen.